



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

Veranstaltungen

Ungefähr 440 Personen aus dem In- und Ausland nahmen im Verlauf des Jahres an den vom SKR organisierten Tagungen und Weiterbildungstagen teil

Aktivitäten der Fachgruppen

Seit dem Frühjahr 2015 ist seitens des Vorstands Claudia Geissmann Ansprechperson für die Fachgruppen KoordinatorInnen.

Für einen ersten gemeinsamen Austausch sowie zur Reaktivierung der Fachgruppenaktivitäten wurde am 28.8.15 eine Diskussionsrunde in Basel einberufen. Zu dieser waren die FG KoordinatorInnen sowie alle Delegierten des SKR eingeladen. Anlässlich des anschliessenden Sommerfestes sollte der Einsatz der KollegInnen verdankt werden. Im Rahmen dieses Treffens sollte auch die Wiederwahl der Delegierten stattfinden. Leider hat keiner der Delegierten an der Sitzung teilgenommen, weshalb die Bestätigung ohne Beisein der Delegierten stattfinden musste.

Den FG-KoordinatorInnen verdanken wir als SKR Mitglieder eine bereichernde und bunte Vielfalt an Veranstaltungen und Weiterbildungen. Dank der Delegierten, die Einsitz in verschiedenste Gremien nehmen, werden unser Verband und damit unser Beruf besser wahrgenommen und unsere Interessen vertreten.

Fachgruppe Architektur und Denkmalpflege

Am 28.2.15 fand ein Weiterbildungskurs zur Anwendung der Software Metigo Map statt, der von der „FG Architektur und Denkmalpflege“ organisiert wurde. Es nahmen vier Personen am Kurs teil, für den die Berner Fachhochschule Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Fachgruppe Gemälde

Die Fachgruppe Gemälde führte in diesem Jahr keinen Anlass durch.

Fachgruppe Kulturgeschichtliche Objekte

Bis September war die Funktion eines Koordinators für die „FG Kulturgeschichtliche Objekte“ vakant. Es fanden deshalb auch keine Anlässe statt. Für die Reaktivierung der FG konnten Urs Lang und Claudia Geissmann gewonnen werden, die künftig die Aktivitäten der FG koordinieren werden. Es soll in erster Linie die Möglichkeit geboten werden sich innerhalb dieses vielfältigen Arbeitsgebietes austauschen und informieren zu können.

Fachgruppe Möbel-Holz

Rolf Michel, Koordinator der FG Möbel und Holz, hat die Exkursion „Sempach - vaut le voyage. Kulturdenkmäler zwischen Sicherung und Erhaltung, Restaurierung und Erneuerung“ organisiert. Insgesamt acht Personen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen trafen sich am Samstag, 25. April 2015 zu einem kurzen Rundgang durch die Altstadt. Anschliessend ging es nach Kirchbühl ob Sempach unter dem Motto "Atem des Mittelalters zum einen, Herausforderung für Restauratoren zum anderen". Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden das Rathaus Sempach und das neue Museum besichtigt. Durch den Tag führte Dr. Kurt Messmer (Historiker und Dozent i. R.), der die Gruppe fachkundig und mit grossem Engagement begleitete.

Fachgruppe Papier

Am 29.4.15 nahmen 14 TeilnehmerInnen an einer Veranstaltung der FG Papier im Kunsthaus Zürich teil anlässlich der Ausstellung „Inspiration Japan. Monet, Gauguin, van Gogh“. Durch den Tag führte Jeanne F. Rosston, Restauratorin.

Am 10.11.15 fand eine Fachtischrunde zum Thema "Problematik der Konsolidierung tibetischer administrativer Dokumente um 1700" statt. Es nahmen zehn Personen an der Diskussion teil, welche an der Bibliothek BCUL in Lausanne statt fand und von Maria Teresa Shazar (Bibliothèque BCUL) und Florence Darbre (Atelier de Restauration Darbre) moderiert wurde.

Am 11.12.15 wurde am Sammlungszentrum Affoltern am Albis das neue Konservierungskonzept für das Tapetenzimmer aus dem Neuenburger Jura vorgestellt. Zwölf Personen folgten den Ausführungen von Véronique Mathieu, Konservatorin-Restauratorin FH.

Fachgruppe Textil

Es fanden zwei Fachgruppensitzungen statt. Am 7.5.15 trafen sich zehn Teilnehmerinnen bei Stefanie Göckeritz in Köniz. Im Vorprogramm wurde durch das Depot Kubus des Bernischen Historischen Museum geführt, wo vor allem die Neueinlagerung der Fahuensammlung interessierte. Durch das Programm führten Stefanie Göckeritz (Konservatorin-Restauratorin Textilien), Susan Marti (Kuratorin Mittelalter, Textilien und Skulpturen), Tino Zagermann (Leitender Konservator-Restaurator) und Simon Schweizer (Leiter Depotverwaltung und Logistik).

Am 16.7.15 fand die 57. Fachgruppensitzung in der Abegg-Stiftung in Riggisberg statt, mit 13 Personen. Rahmenprogramm bildete der Mastervortrag von Friederike Leibe mit dem Titel: "Mittelalterliche Textilien aus dem Stiftergrab des Klosters Tegernsee. Erfassung des Befundes und Konservierung der Fragmente."

Am Jahresanlass der Textil Fachgruppe am 23.6.15 in Liestal standen für die 31 Teilnehmerinnen Führungen durch die Ausstellungen „Seidenband“ und „Hanro“ am Museum Basel-Land auf dem Programm und es wurde Einblick in die Depoträumlichkeiten gewährt.

Eine Weiterbildung zum Thema "Chemische Reinigung" fand am 22.10.15 statt. Es nahmen 20 Personen an der Veranstaltung teil die an der Schweizerischen Textilfachschule in Zürich stattfand, wo Urs Kaufmann, Textil-Ingenieur (U. Kaufmann AG, Zofingen) und Rudolf Gämperle, Dozent STF, die Veranstaltung leiteten.

SKR Notfallgruppe

Die Notfallgruppe traf sich am 10.12.15 in Bern am Staatsarchiv zu einer Übung zum Thema „Bergungsablauf und Führungskompetenz“, an der 21 Personen teil nahmen. Der Kurs wurde geleitet von Rolf Bill, Zivilschutz-Inspektor des Kantons Bern und als solcher zuständig für die Führungsschulung der Kader sämtlicher Ersteinsatzkräfte sowie von Karin von Lerber, Textilkonservatorin-Restauratorin. Karin von Lerber tritt per Ende 2015 als Ko-Koordinatorin zurück. Die FG wird bis auf Weiters von Guido Voser alleine koordiniert.

Aktivitäten der Aufnahmekommission und der Delegierten

Aufnahmekommission

Es wurden 2015 drei Anträge von der Aufnahmekommission bearbeitet, wobei eine Person den Antrag vorzeitig zurückzog. Zu den Verfahren fanden zwei Sitzungen in Bern statt.

Handwerk in der Denkmalpflege

Das Ausbildungsprogramm Handwerk in der Denkmalpflege etabliert sich zunehmend. Die vermittelten Kompetenzen werden seitens der Bauherrschaft und der Denkmalpflege geschätzt und auch nachgefragt.

An der Jahresversammlung des Vereins „Handwerk in der Denkmalpflege“ wurden eine solide Finanzlage präsentiert und die neuen Ziele für das laufende Jahr beschlossen. Parallel zur langfristigen finanziellen Konsolidierung stehen die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit im Vordergrund. Dies ist weiterhin notwendig und durch zweckgebundene Gelder des BAK auch gewährleistet.

In den einzelnen Ausbildungsgängen können jetzt bereits die Erfahrungen der ersten Lehrgänge aufgearbeitet und in die neuen Kurse implementiert werden. Überarbeitet werden in diesem Jahr die Lehrgänge Stukkatur und Gartenbau.

E.C.C.O.-Kurzbericht 2015

Im Januar wurde der Strategieplan publiziert der online zum Download zur Verfügung steht (www.ecco-eu.org).

Im März wurde in Rom ein *Memorandum of Understanding*“ von E.C.C.O und ICCROM unterzeichnet, das die Verankerung der Definition von Konservierung und Restaurierung in den entsprechenden Gremien des Europarates zum Ziel hat.

Auf der Generalversammlung im April in Pressburg (Bratislava) wurde der Strategieplan vorgeführt und gleichzeitig eine Online-Umfrage zu den gesetzlichen Grundlagen im Rahmen der Erhaltung von Kunst und Kulturgut lanciert. Die Resultate dieser Umfrage werden es dem Rechtsanwalt Vincent Negri ermöglichen, die Umsetzung von EU-Richtlinien im Hinblick auf ihre Kompatibilität mit unserem Berufsbild zur überprüfen. Die Umsetzung eines neuen Web-Auftrittes wurde begonnen und der neue Vorstand gewählt.

Direkt im Anschluss auf die GV reiste auf Einladung des Europarates eine Delegation, bestehend aus Susan Corr (Präsidentin), Sebastian Dobruskin (Vize-Präsident), Stefan Belishki und David Aguilera Cueco, nach Namur (Belgien), um an der 6. Konferenz der Minister die für Kulturerbe verantwortlich sind teil zu nehmen. Es wurde die Namur Deklaration diskutiert und verabschiedet.

In der Folge haben wir uns zum dritten mal um den Beobachterstatus bei der CDCPP bemüht und dem Antrag wurde auf der Plenarsitzung der CDCPP im Juni stattgegeben.

SKR-Interne Arbeiten

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zu insgesamt elf Sitzungen. Die weitere Arbeit an den laufenden Projekte erfolgte fortlaufend übers Jahr mit Hilfe eines 2013 eingeführten online-Planungstool „Redbooth“, über die Dropbox sowie per E-Mail und Telefon.

Nebst den laufenden Geschäften (Koordinationsarbeiten, Administration, Budget, Beitrittsgesuche, Tagungen und GV, externe Anfragen) hat jedes Kommissionsmitglied eines oder mehrere spezifische Ressorts übernommen, innerhalb derer konkrete Projekte federführend bearbeitet und umgesetzt werden sollen.

Die Ressorts wurden wie folgt auf die Vorstandsmitglieder verteilt:

Andreas Franz: Finanzen

Claudia Geissmann: Mitglieder & Dienstleistungen

Barbara Ihrig: Administration

Susanna Pesko: Aus- und Weiterbildung

Im Anschluss an die GV werden die Kommissionsmitglieder ihre Projekte anlässlich der Diskussionsrunde persönlich vorstellen. Über den digitalen Newsletter wird künftig auch online über den Fortschritt der Projekte berichtet.

Fachplaner / Fachjuror SKR

In einem Round-Table Gespräch mit erfahrenen Verbandsmitgliedern wurde im Januar 2015 das Thema weiter vertieft.

Leider hat seit diesem Treffen das Engagement der Arbeitsgruppe nachgelassen. Andreas Franz hat Ende Februar das Präsidium des SKR übernommen und konnte daher nicht mehr ausreichend Zeit in die Arbeitsgruppe investieren. Ein Ersatz hat sich bislang nicht finden lassen. InteressentInnen möchten sich gerne beim Präsidenten melden.

Praktikumswesen

Im Nachgang zur GV 2015 wurde Carole Joos vom Vorstand delegiert, innerhalb des Verbandes das Praktikumswesen zu koordinieren.

In diesem Jahr hat die Delegierte gemeinsam mit dem Studentenverband der Hochschulen (KURT) an der SKR Jahrestagung eine Umfrage lanciert. Die daraus gewonnen Erkenntnisse werden 2016 den Mitgliedern mitgeteilt.

Weiterbildungskurse für SKR Mitglieder

Damit die „Marke SKR“ für externe Partner und Auftraggeber der Mitglieder einen gültigen Wert darstellt, muss der SKR nicht nur darauf achten, dass Neumitglieder beim Eintritt ein hohes Qualifikationsniveau aufweisen, sondern auch den aktuellen Mitgliedern durch ein geeignetes Angebot die Möglichkeit zur Weiterbildung geben um diesen Standard langfristig auf einem hohen Niveau aufrecht zu erhalten. Während die Fachgruppen diese Aufgabe für fachspezifische Weiterbildung übernehmen, widmet sich der Verband mehrheitlich strategischen Weiterbildungskursen. Der SKR ist bemüht, laufend strategischen Kurse in allen drei Sprachregionen mit den jeweils in der Region tätigen Spezialisten zu organisieren.

2015 fanden drei übergeordnete Veransattlungen statt:

- “Multispectral Imaging using Xenon flashes”, Dr. Giovanni Verri, 13-14 April, SUPSI, Canobbio (Ticino), Sprache: Englisch, Teilnehmer: 7
- „Lösungsmittel in der Konservierung-Restaurierung“, Prof. Dr. Stefan Zumbühl, 27 März, HKB, Bern, Sprache: Deutsch, Teilnehmer: 20
- “Materiali e Metodi per la pulitura e la rimozione di sostanze filmogene”, Dott. Paolo Cremonesi, 4-5 Dezember, SUPSI, Canobbio (Ticino), Sprache: Italienisch, Teilnehmer: 12

Der Vorstand hat die Aufgabe, dass in den Statuten Art. 3b formulierte Verbandsziel „Förderung der fachlichen Qualifikation“ umzusetzen und hält diese Kurse für unabdingbar, auch wenn diese zum Teil schlecht besucht sind. Der SKR wird trotz teilweise fehlender Kostendeckung auch 2016 übergeordneten Kurse anbieten.

Webseite

Am Dienstag 12. Mai wurde die neue SKR Seite online geschaltet. Die neuen Möglichkeiten der Webseite haben anfänglich noch zu einigen Fehlern geführt. Diese sind mittlerweile aber behoben und die Webseite wird rege genutzt. Seit der Aufschaltung hat die Webseite ca. 60'000 Seitenaufrufe von 13'000 Besucher verzeichnen können. Die durchschnittliche Verweildauer betrug über 3 Minuten (Verweildauern von über 1 Minute gelten als hoch)!

Die Webseite wird auch 2016 erweitert und ihre Funktionalität weiter optimiert.

2016 werden alle FachgruppenkoordinatorInnen in die Benutzung der Seite eingeführt werden. Danach werden sie Newsletter und Ausschreibungen eigenständig veröffentlichen können.

Sensibilisierung

SKR-Flyer

Der 2014 aufgelegte SKR-Flyer erklärt kurz und knapp die Tätigkeiten eines Konservator-Restaurators. Der Flyer wurde an den Denkmaltagen 2015 und an den offiziellen Verbandsveranstaltungen aufgelegt sowie als Beilage verschiedener Fachzeitschriften verteilt.

Der Vorstand des SKR zählt auf die Mitarbeit jedes einzelnen Mitglieds. Nutzen Sie die Flyer. Legen Sie sie auf Ihren öffentlich zugänglichen Baustellen und Restaurierungsprojekten, an Veranstaltungen und in Ihrem Atelier aus, oder hängen Sie das Poster im Publikumsbereich Ihrer Institution auf!

SKR-Flyer können bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Bitte geben Sie an, wie viele Exemplare und in welcher Sprache Sie diese benötigen.

Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)

Die Kooperation des SKR mit der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) für die Denkmaltage besteht seit 2010. Der Vorstand erhofft sich durch die Präsenz an den Denkmaltagen eine breitere Wahrnehmung der Konservierung-Restaurierung und des Verbandes. Mirjam Jullien koordiniert seit 2012 für den SKR die Kooperationsanlässe. Ab 2016 werden die Denkmaltage durch Martina Müller koordiniert. 2015 haben Mitglieder des SKR an zwei Tagen (einmal in Stäfa ZH, einmal in Basel BS) Veranstaltungen im Rahmen des Denkmaltages angeboten und diverse SKR-Mitglieder haben Führungen gemacht. Die Veranstaltungen wurden rege besucht und fanden ein gutes Echo bei den Behörden und der Presse.

Kontaktpflege

Im Sinn der Kontaktpflege besucht der Vorstand Jahresversammlungen und Tagungen anderer Verbände im Bereich der Kulturgütererhaltung. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Informationsfluss und ist jeweils sehr anregend und befruchtend.

2015 nahmen Vorstandsmitglieder an folgenden Jahresversammlungen teil: Eidgenössische Denkmalpflegekommission (EKD) Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE), Konferenz Schweizer Denkmalpfleger (KSD), Schweizerischer Verband Naturwissenschaftlicher Präparatoren (VNPS). Zudem fanden Treffen mit dem Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), dem Bundesamt für Kultur (BAK), sowie der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) statt.

Delegierte vertraten den SKR an folgenden Anlässen: Generalversammlung des Trägervereins Handwerker in der Denkmalpflege HID (Wendel Odermatt), Startsitung der NIKE-Denkmaltage 2016 (Mirjam Jullien, Martina Müller). Sebastian Dobruskin nahm als SKR-Delegierter und Vorstandsmitglied von ECCO zahlreiche internationale Sitzungstermine bei ECCO wahr.

An folgenden Veranstaltungen konnte wegen Terminkollisionen trotz Einladung leider kein Vorstandsmitglied teilnehmen: Internationaler Rat für Denkmalpflege (ICOMOS),

Politische Stellungnahmen

2015 hat der SKR zu keinen Geschäften direkt Stellung nehmen müssen.

Finanzen

Infolge der Erträge aus den Weiterbildungen und Veranstaltungen des SKR besteht für uns seit 2015 die Steuerpflicht, wie bereits 2014 durch die Steuerbehörde angekündigt. Der Vorstand hat durch die Geschäftsstelle abklären lassen, ob es sich lohnen würde, durch Vermittlung eines Rechtsanwalts eine Steuerbefreiung zu beantragen. Die Prüfung der Sachlage durch den Rechtsanwalt kam zum Schluss, dass durch Budgetbereinigungen (Mitgliederbeiträge gelten nicht als Gewinn) sowie Optimierungen der Buchhaltung ein Steueranspruch minimiert werden kann. Die entsprechenden Empfehlungen werden per sofort umgesetzt.

Das Geschäftsjahr schliesst erneut mit einem Überschuss ab. Dieser resultiert aus höheren Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen sowie aus verbleibenden Budgetposten von nicht ausgeführten Projekten. Ein Teil des Jahresgewinns ist in Anbetracht der aufwendigen 50-Jahre Jubiläumstagung im Herbst 2016 und begleitenden geplanten Aktivitäten als Rückstellungen verbucht worden. Durch diese Rückstellungen wird der Gewinn 2015 verkleinert und der Steueranspruch massgeblich reduziert. Die detaillierte Jahresrechnung, Bilanz und Erfolgsrechnung werden den GV-Unterlagen auf der SKR-Webseite beiliegen, ebenso das Budget 2016 sowie allfällige Anträge.

Personelles

Vorstand

Unverändert	Veränderungen
Andreas Franz (Präsidium) (seit 2013, Präsidium & Kassier seit 2015)	-
Susanna Pesko (seit 2011)	-
Claudia Geissmann (Vize-Präsidium) seit 2015	-
Barbara Ihrig, seit 2015	-
Anouk Gehrig, seit 2015	-

Delegierte

E.C.C.O.:	Sebastian Dobruskin
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Barbara Ihrig
Denkmaltage:	Martina Müller
Praktika:	Carole Joos
Newsletter, Bulletin, Pressearchiv	Anabel von Schönburg-Glauchau Schiess

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

EKD:	Doris Warger
ICOM:	Monika Dannegger
ICOMOS:	Michel Muttner

Mitarbeiter/innen (ohne Delegierten-Mandat):

Webseite Andreas Franz
 Übersetzer-Pool Thomas Zirlewagen (Koordination) +
 zahlreiche Mitglieder !

Arbeitsausschüsse

AG Praktikumskoordination

Wie an der letzten GV angekündigt, ist der Vorstand bestrebt, die Koordination und Organisation von Praktika zu erleichtern. Dazu wurde Carole Joos als Delegierte für die Praktikumskoordination eingesetzt. Im Verlauf des Jahres wurden von Andreas Franz ein Entwurf eines Leitfadens, eines Praktikumsvertrags mit Lohnempfehlungen und ein Anmeldeformular erarbeitet. Die von Carole Joos überarbeiteten Dokumente werden nach einer geplanten Vernehmlassung durch verschiedene Arbeitgebervertreter (z.B. das Schweiz. Nationalmuseum) in drei Landessprachen auf der Webseite aufgeschaltet.
 Mitglieder der Arbeitsgruppe: Carole Joos (Delegierte), Andreas Franz

AG Verbandsgeschichte

Im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum des Vorgängerverbandes VPR erarbeiten Arbeitsgruppen innerhalb des SKR und des VNPS die Geschichte der beiden Verbände
 Mitglieder der Arbeitsgruppe: Hanspeter Marty, Erasmus Weddigen

AG Fachplaner / Fachjuror SKR

Die Arbeitsgruppe ist infolge mangelnder Kapazität und Initiative inaktiv.
 Mitglieder der Arbeitsgruppe: Andreas Franz, Julian James, Christian Marty

Mitgliederstatistik

	31.12.14	31.12.15	+ / -
Konservator-Restaurator SKR	306	308	+2
Mitarbeiter in Konservierung SKR	6	7	+1
Mitglieder in Ausbildung*	74	95	+21
Ehrenmitglieder	7	7	0
Korrespondierende Mitglieder	43	41	-2
Total Mitglieder:	436	458	+22
Gönner	12	11	-1
Pendente Bewerbungen nach Ausnahmeregelung	2	3**	

* Studenten müssen sich neu für die kostenfreie Mitgliedschaft anmelden.

** Das Aufnahme-Verfahren und der Entscheid finden erst im Januar 2016 statt.

Von unseren 458 Mitgliedern haben 2015 ungefähr 35 Personen in irgend einer Form aktiv im Hintergrund des Verbandes mitgearbeitet, sei es für ehrenamtliche Übersetzungen für die Webseite und die e-News, sei es für Fachgruppen, in einem Arbeitsausschuss, in der Planung der Jahrestagung oder als Delegierte in einem Gremium. Das sind knapp 9% unserer Mitglieder. Herzlichen Dank!

Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsoren ausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung!

Als Gegenleistung für ihre Unterstützung haben Gönner und Sponsoren des SKR weiterhin die Möglichkeit, den SKR-Mitgliedern einmal im Jahr eine Sachinformation (z.B. Kursangebote, neue Produkte, Publikationen, etc.) per e-news zukommen zu lassen.

Ausblick 2016

Kontaktpflege und Kooperationen

Die guten Kontakte zu anderen Verbänden und Vereinigungen werden gepflegt und weiter intensiviert.

Für das 50-Jahr-Jubiläum der gemeinsamen Vorgänger-Vereinigung Schweizerischer Verband der Präparatoren und Restauratoren (SPR) des SKR und der Vereinigung Naturwissenschaftlicher Präparatoren der Schweiz (VNPS), ist eine gemeinsame Jahrestagung geplant. Die beiden Vorstände kooperieren seit Anfang 2015 intensiv und haben ein gemeinsames Organisations-Komitee für die Jubiläumstagung gegründet.

Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Der SKR möchte den Beruf der Konservierung-Restaurierung und die Arbeit seiner Mitglieder der Öffentlichkeit stärker ins Bewusstsein rufen. Eine bessere Verankerung in der Öffentlichkeit erleichtert auch die politische Arbeit.

In Ergänzung zur Teilnahme an den Denkmaltagen soll der SKR an einigen wenigen Messen anderer Fachspezialisierungen vertreten werden.

Ausserdem soll ab dem Jubiläumsjahr die Presseaktivität gestärkt und ein regelmässig erscheinender Newsletter (digital) aufgelegt werden.

Termine

Die Jahrestagung 2016 findet am 16.-17. September statt. Der Termin wurde harmonisiert mit dem des Jubiläumsanlasses unseres Verbandes, welchen wir gemeinsam mit dem VNPS begehen werden.

Als medienwirksame Kooperation planen der VNPS und der SKR dazu einen gemeinsamen "Conservation Angels Event" anlässlich dessen in einem unentgeltlichen Arbeitseinsatz im August 2016 ein Bereich des naturhistorischen Kabinetts des Klosters Einsiedeln konservatorisch bearbeitet wird. Die Details dazu sowie der entsprechende Aufruf zur Mitarbeit wird im ersten Quartal 2016 per E-News an die Mitglieder kommuniziert.

Generalversammlung und Diskussionssitzung finden 2016 am 5. März an der Hec-ARC in Neuchâtel statt. Der Versand der Einladung erfolgt im Januar 2016. Die Publikation der Unterlagen zur GV wird Mitte Februar im internen Bereich der SKR Webseite

Dank

An dieser Stelle sei allen vor und hinter den Kulissen mitarbeitenden Mitgliedern, Fachgruppenkoordinatoren, Delegierten und in verschiedenen Gremien Einsitzenden für ihr unermüdliches Engagement gedankt. Auch den Mitarbeitern des Übersetzerpools und der Webseitenbetreuung sei herzlich gedankt. Last but not least dankt der Vorstand Caroline Trebing Meierhans und Silvia Müller und ihrem Team für die angenehme Zusammenarbeit und die reibungslose Führung unseres Sekretariats.

23. Januar 2016

Andreas Franz, Susanna Pesko, Claudia Geissmann, Barbara Ihrig und Anouk Gehrig-Jaggi



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

Rapport annuel SCR 2015 (1.1.-31.12.2015)

Afin de faciliter la lecture de ce rapport, l'emploi du masculin générique a été le plus souvent privilégié.
Merci de votre compréhension

Rencontres

Au cours de l'année 2015, 440 personnes environ venues de Suisse et de l'étranger ont participé aux rencontres et aux journées de formation continue organisées par la SCR.

Activités

Depuis le printemps 2015, Claudia Geissmann est la personne de contact du Comité pour les coordinateurs/trices des groupes spécialisés (GS).

Pour un premier échange commun et afin de réactiver les activités des groupes spécialisés, une table ronde a été organisée le 28.8.2015 à Bâle. Les coordinateurs/trices des GS ainsi que tous les délégués de la SCR y ont été invités. Lors de la fête d'été qui a suivi, les collègues ont été remerciés pour leur engagement. Dans le cadre de cette rencontre, la réélection des délégués aurait également dû avoir lieu. Malheureusement, aucun délégué n'a participé à la séance, c'est pourquoi la réélection a dû se dérouler en leur absence.

En tant que membres SCR, nous remercions les coordinateur/trices des GS pour la richesse et la grande variété des rencontres et des journées de formation continue organisées. Grâce aux délégués engagés dans différentes commissions, notre association, et par là même notre profession, sont mieux représentées et nos intérêts mieux défendus.

Groupe spécialisé Architecture et biens culturels

Le 28.2.15, un cours de formation continue a été donné sur l'utilisation du logiciel Metigo Map organisé par le GS Architecture et biens culturels. Quatre personnes ont participé à ce cours pour lequel la Haute école spécialisée bernoise a mis un local à disposition.

Groupe spécialisé Peinture

Le GS Peinture n'a pas organisé de rencontre cette année.

Groupe spécialisé Objets d'intérêt culturel

Jusqu'au mois de septembre, la place de coordinateur pour le GS Objets d'intérêt culturel était vacante, c'est pourquoi aucune rencontre n'a eu lieu. Urs Lang et Claudia Geissmann se sont engagés pour la remise en action du GS et coordonneront à l'avenir ses activités. La priorité doit être donnée aux échanges et la circulation de l'information au sein de ce domaine d'activité si diversifié.

Groupe spécialisé Meubles et bois

Rolf Michel, coordinateur du GS Meubles et bois, a organisé l'excursion «Sempach - vaut le voyage. Kulturdenkmäler zwischen Sicherung und Erhaltung, Restaurierung und Erneuerung». En tout, huit personnes de différentes spécialisations se sont rencontrées le samedi 25 avril 2015 pour un tour de la vieille ville. Ensuite, elles se sont rendues à Kirchbühl ob Sempach sous le signe de «Souffle du Moyen-Age et défis pour les restaurateurs». Après un dîner commun, elles ont visité l'hôtel de ville et le nouveau musée de Sempach. Kurt Messmer (historien et maître de conférences à la retraite) a guidé le groupe avec beaucoup de compétences et d'enthousiasme durant cette journée.

Groupe spécialisé Papier

Le 29.4.15, 14 participants ont pris part à une rencontre du GS Papier au Kunsthaus de Zurich à l'occasion de l'exposition «Monet, Gauguin, van Gogh... Inspiration japonaise» sous la conduite de Jeanne F. Rosston, restauratrice.

Le 10.11.15, une table ronde ayant pour thème «Problématique de consolidation de documents administratifs tibétains des environs de 1700» a réuni dix personnes à la bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne (BCUL). Elle était animée par Maria Teresa Shazar (BCUL) et Florence Darbre (Atelier de Restauration Darbre).

Le 11.12.15, le nouveau concept de conservation de la chambre tapissée du Jura neuchâtelois a été présentée au Centre des collections à Affoltern am Albis. Douze personnes ont suivi la présentation de Véronique Mathieu, conservatrice-restauratrice HES.

Groupe spécialisé Textile

Le GS s'est réuni deux fois. Le 7.5.15, dix participantes se sont rencontrées chez Stefanie Göckeritz à Köniz. En avant-programme, elles ont visité le dépôt *Kubus* du Musée d'Histoire de Berne et plus spécialement le nouveau stockage de la collection de drapeaux. Stefanie Göckeritz (conservatrice-restauratrice de textiles), Susan Marti (conservatrice de la section Moyen Âge, textiles et sculptures), Tino Zagermann (conservateur-restaurateur en chef) et Simon Schweizer (chef de l'administration des dépôts et de la logistique) ont guidé le groupe durant la journée.

Le 16.7.15, la 57^{ème} séance du GS a eu lieu à la Fondation Abegg à Riggisberg, réunissant 13 personnes à l'occasion de la présentation de Master de Friederike Leibe: «Mittelalterliche Textilien aus dem Stiftergrab des Klosters Tegernsee. Erfassung des Befundes und Konservierung der Fragmente».

Pour la rencontre annuelle du GS Textile le 23.6.15 à Liestal, une visite guidée de l'exposition «Seidenband» et «Hanro» au Musée de Bâle-Campagne et un aperçu des locaux de dépôt étaient au programme des 31 participantes.

Une formation continue sur le sujet «Nettoyage chimique » a eu lieu le 22.10.15. 20 personnes ont pris part à la rencontre qui s'est déroulée à la Schweizerischen Textilfachschule (STF) à Zurich où Urs Kaufmann, ingénieur en textile (U. Kaufmann AG, Zofingen) et Rudolf Gämperle (chargé de cours STF) ont dirigé le cours.

Groupe spécialisé Cas d'urgence de la SCR

Le GS Cas d'urgence s'est retrouvé le 10.12.15 à Berne aux Archives de l'Etat pour un exercice sur le thème «Déroulement de sauvetage et capacité de direction» auquel 21 personnes ont participé. Le cours a été dirigé par Rolf Bill, inspecteur de la Protection civile du canton de Berne et responsable pour la formation des cadres pour les toutes premières interventions ainsi que par Karin von Lerber, conservatrice-restauratrice de textiles. Karin von Lerber démissionne de sa fonction de co-coordinatrice à la fin de 2015. Le GS sera dorénavant coordonné par Guido Voser seul.

Activités de la commission d'admission et des délégués

Commission d'admission

En 2015, trois demandes ont été examinées par la commission d'admission mais une personne a retiré sa demande prématurément. Deux séances ont eu lieu à Berne pour la procédure.

Artisanat du patrimoine culturel bâti

Le programme de formation Artisanat du patrimoine culturel bâti prend de plus en plus ses marques. Les compétences dispensées sont appréciées et demandées par les maîtres

d'ouvrage comme par les services des monuments historiques.

Lors de l'assemblée annuelle de l'association Artisanat du patrimoine culturel bâti, une situation financière solide a été présentée et les buts de l'année à venir ont été définis. En parallèle à une consolidation financière à long terme, les relations publiques et le développement de réseaux sont au premier plan. Ces activités sont nécessaires et elles sont garanties par des fonds affectés à des projets précis de l'Office fédérale de la culture (OFC).

Les expériences des premiers apprentis des différentes filières peuvent être prises en compte et intégrées dans les nouveaux cours. Les filières d'apprentissage Stucs et Jardinerie sont remaniées cette année.

Compte-rendu E.C.C.O. 2015

En janvier, le plan stratégique disponible en téléchargement (www.ecco-eu.org) a été publié.

En mars, un *Memorandum of Understanding* a été signé par l'E.C.C.O et l'ICCROM. Il a pour but d'ancrer la définition de la conservation et la restauration dans les commissions correspondantes du Conseil de l'Europe.

Lors de l'Assemblée Générale en avril à Pressburg (Bratislava), le plan stratégique a été présenté. En même temps, un sondage online sur les bases légales dans le cadre de la conservation de l'art et des biens culturels a été lancé. Les résultats de ce sondage permettront à l'avocat Vincent Negri de vérifier la transposition des directives européennes et leur compatibilité avec notre perception de la profession.

La mise en œuvre d'un nouveau site internet a débuté et un nouveau comité a été élu.

A l'issue de l'Assemblée Générale, une délégation composée de Susan Corr (présidente), Sebastian Dobrusskin (vice-président), Stefan Belishki et David Aguilera Cueco s'est rendue directement à Namur (Belgique) sur invitation du Conseil de l'Europe pour prendre part à la 6^{ème} conférence du ministère responsable du patrimoine. La déclaration de Namur a été discutée et votée.

A la suite de cela, nous nous sommes efforcés pour la troisième fois d'obtenir un statut d'observateur au *The Steering Committee for Culture, Heritage and Landscape* (CDCPP). La demande, étudiée lors de la séance plénière du CDCPP en juin, a été acceptée.

Travaux internes de la SCR

Activités du Comité

Le Comité s'est réuni 11 fois au total. Des travaux supplémentaires aux projets en cours ont été effectués tout au long de l'année via le logiciel de planification en ligne Redbooth introduit en 2013, Dropbox, e-mail et téléphone.

En plus des affaires courantes (travaux de coordination, administration, budget, demandes d'admissions, congrès et assemblée générale, demandes extérieures), chaque membre du Comité a pris en charge un ou plusieurs départements spécifiques, au sein desquels un projet concret doit être établi et réalisé de façon compétente.

Les départements ont été attribués de la façon suivante aux membres du Comité:

Andreas Franz : finances

Claudia Geissmann : membres & services

Barbara Ihrig: administration

Susanna Pesko: formation et formation continue

Anouk Gehrig Jäggi: relations publiques

A la suite de l'Assemblée Générale, lors de la partie réservée à la discussion, les membres des commissions présenteront leur projet personnellement. Par le biais de la

Concepteur spécialisé / Juré spécialisé SCR

Lors d'une table-ronde réunissant des membres SCR expérimentés en janvier 2015, ce thème a été approfondi.

Malheureusement, depuis cette rencontre, l'enthousiasme du groupe de travail a décliné. Andreas Franz a repris fin février la présidence de la SCR et ne pouvait de ce fait investir suffisamment de temps dans ce groupe de travail. Un remplaçant n'a pas encore pu être trouvé. Les intéressés peuvent s'annoncer auprès du président.

Stage

A la suite de l'AG 2015, Carole Joos a été déléguée par le Comité pour coordonner les stages au sein de l'Association.

Au Congrès annuel de la SCR 2015, la déléguée a lancé un sondage en commun avec l'Association des étudiants des hautes écoles (KURT). Les membres seront informés des résultats en 2016.

Cours de formation continue pour les membres SCR

Afin que la marque SCR reste une valeur pour les partenaires et mandants de ses membres, l'Association doit non seulement veiller à ce que les nouveaux adhérents aient un niveau de qualification élevé mais également à ce que tous les membres puissent conserver voire augmenter leur niveau par une offre adaptée de formations continues. Les groupes spécialisés assurent une formation continue spécialisée alors que le Comité organise des cours de formation continue stratégique. La SCR s'efforce d'organiser continuellement des cours stratégiques dans les trois régions linguistiques de Suisse en collaboration avec des spécialistes de ces régions.

En 2015, 3 cours stratégiques de ce type ont eu lieu:

- "Multispectral Imaging using Xenon flashes", Dr. Giovanni Verri, 13-14 avril, SUPSI, Canobbio (Ticino), langue: anglais, participants: 7
- "Lösungsmittel in der Konservierung-Restaurierung", Prof. Dr. Stefan Zumbühl, 27 mars, HKB, Berne, langue: allemand, participants: 20
- "Materiali e Metodi per la pulitura e la rimozione di sostanze filmogene", Dott. Paolo Cremonesi, 4-5 décembre, SUPSI, Canobbio (Ticino), langue: italien, participants: 12

L'article 3b des Statuts de l'Association mentionne qu'un des devoirs du Comité est l'encouragement des qualifications professionnelles. Le Comité pense que de tels cours sont indispensables même si les participants sont parfois peu nombreux. La SCR va donc proposer également de tels cours en 2016 bien que les frais n'en soient pas toujours couverts.

Site internet

Le mardi 12 mai, la nouvelle page internet de la SCR a été mise en ligne. Les nouvelles possibilités du site internet ont conduit au début à quelques erreurs résiduelles. Ces erreurs ont été corrigées et le site internet est intensément utilisé. Depuis sa mise en ligne, il a enregistré environ 60 000 consultations de pages par 13 000 visiteurs. La durée moyenne de consultation se monte à 3 minutes (les consultations de plus d'une minute sont considérées comme élevées). Le site internet sera élargi en 2016 et sa fonctionnalité optimisée.

En 2016, tous les coordinateurs/trices des groupes spécialisés recevront une introduction dans l'utilisation du site. Après cela, ils pourront publier eux-mêmes des newsletters et des

appels d'offres.

Sensibilisation

Dépliant SCR

Le dépliant édité en 2014 explique de façon brève l'activité d'un conservateur-restaurateur. Il a été distribué aux Journées du patrimoine 2015, à des événements officiels de l'Association et également joint à différentes revues spécialisées.

Le Comité de la SCR compte sur la collaboration de chacun de ses membres. Utilisez les dépliants. Déposez-les dans vos chantiers et projets de restauration publics, aux événements, dans votre atelier ou accrochez-le dans un lieu public de votre institution! Les dépliants SCR peuvent être commandés auprès du secrétariat. Veuillez indiquer le nombre d'exemplaires ainsi que la-les version-s linguistique-s souhaité-e-s.

Journées du patrimoine (coopération avec NIKE)

La coopération de la SCR avec le Centre d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE) se poursuit depuis 2010. Le Comité espère ainsi accroître la visibilité de la SCR et des aspects liés à la conservation et à la restauration auprès de ce public nombreux. Depuis 2012, Mirjam Jullien a coordonné cette coopération pour la SCR. Dès 2016, les Journées du patrimoine seront coordonnées par Martina Müller. En 2015, des membres SCR ont proposés (à Stäfa ZH et à Bâle BS) des événements dans le cadre des Journées du patrimoine sur deux jours et divers membres ont mené des visites guidées. Le taux de participation aux événements était élevé et les échos après des autorités et de la presse étaient bons.

Relations interdisciplinaires

Afin d'entretenir des relations interdisciplinaires, le Comité participe aux assemblées générales et congrès d'autres associations dans les différents domaines des biens culturels. Ceci facilite la circulation d'informations et stimule l'échange.

En 2015, des membres du Comité ont pris part aux assemblées générales suivantes: Commission fédérale des monuments historiques (CFMH), Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE), Conférence suisse des conservatrices et conservateurs des monuments (CSCM), Fédération suisse des préparatrices et préparateurs en sciences naturelles (FSPSN).

En outre, des rencontres ont eu lieu avec le Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), l'Office fédérale de la culture (OFC), ainsi que le Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE)..

Des délégués ont représenté la SCR lors des manifestations suivantes: Assemblée Générale de l'Association faïtière des artisans en conservation du patrimoine bâti (Wendel Odermatt), séance de lancement des Journées du patrimoine NIKE 2016 (Mirjam Jullien, Martina Müller). Sebastian Dobrusskin a participé à de nombreuses séances internationales d'ECCO en tant que délégué de la SCR et membre du comité d'ECCO.

En raison de conflits de dates et malgré les invitations reçues, aucun membre du Comité n'a malheureusement pu participer aux séances suivantes: Conseil international des monuments et des sites (ICOMOS), Conférence suisse des archéologues cantonaux (CSAC).

Prises de position politique

En 2015, la SCR n'a pas eu à prendre de position politique directe.

Finances

A la suite des gains réalisés lors des formations continues et événements de la SCR, nous sommes assujettis aux impôts en 2015, comme annoncé déjà en 2014 par l'office fiscal. Le Comité a chargé le secrétariat de clarifier si cela valait la peine d'engager un avocat pour solliciter une exonération fiscale. L'examen de l'affaire par l'avocat a mené à la conclusion suivante: en réajustant le budget (les membres n'ont pas valeur de gains) et en optimisant la comptabilité, la taxation peut être minimisée. Les mesures nécessaires sont immédiatement mises en œuvre.

L'exercice 2015 est bouclé à nouveau avec un léger bénéfice. C'est la conséquence de rentrées d'argent plus élevées pour les cours de formation continue ainsi que des soldes de projets budgetés non-aboutis. Une partie du gain de l'année a été provisionné pour les événements plus coûteux du cinquantenaire en automne 2016 et les activités qui l'accompagnent. Le gain 2015 sera réduit par cet provisionnement et la taxation fiscale ainsi définitivement réduite.

Les comptes détaillés, bilans, comptes de pertes et profits seront joints aux documents de l'AG sur le site de la SCR de même que le budget 2016 et d'autres éventuelles requêtes.

Personnel

Comité

Inchangé	Changements
Andreas Franz (présidence) (depuis 2013, depuis 2015 présidence et trésorerie)	-
Susanna Pesko (depuis 2011)	-
Claudia Geissmann (vice-présidence depuis 2015)	-
Barbara Ihrig (depuis 2015)	-
Anouk Gehrig (depuis 2015)	-

Délégués

E.C.C.O.:	Sebastian Dobrusskin
Cours «Artisan du patrimoine bâti» :	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Barbara Ihrig
Journées du patrimoine:	Martina Müller
Stages:	Carole Joos
Newsletter, Bulletin, archives de presse	Anabel von Schönburg-Glauchau Schiess

D'autres membres SCR élus à titre personnel dans des commissions spécialisées informent aimablement et régulièrement la SCR.

CFMH:	Doris Warger
ICOM:	Monika Dannegger
ICOMOS:	Michel Muttner
Formation Continue OFC, NIKE, ICOMOS:	Christian Marty und Beat Waldispühl

Collaborateurs/trices (sans mandats de délégués):

Site internet Andreas Franz
Pool de traducteurs Thomas Zirlewagen (coordination) + de nombreux membres!

Commissions de travail

GT Coordination de stages

Comme annoncé lors de la dernière AG, le Comité s'efforce de faciliter l'organisation et la coordination des stages. Carole Joos a été nommée coordinatrice. Dans le courant de l'année, Andreas Franz a élaboré un projet de manuel directeur, une proposition de contrat avec recommandation de salaire et un formulaire d'inscription. Les documents retravaillés par Carole Joos seront mis à disposition sur la page internet dans trois langues nationales après une phase de consultation par différents représentants d'employeurs (p. ex. le Musée national suisse).

Membres du groupe de travail: Carole Joos (déléguée), Andreas Franz

GT Histoire de l'Association

Dans la perspective du cinquantenaire de l'ancienne association SPR à l'origine de nos deux associations, le groupe de travail de la SCR et la Fédération suisse des préparateurs en sciences naturelles (FSPSN) en élaborent conjointement l'historique.

Membres du groupe de travail: Hanspeter Marty, Erasmus Weddigen

GT Concepteur spécialisé / Juré spécialisé SCR

Le groupe de travail est inactif suite à un manque de capacité et d'initiative.

Membres du groupe de travail: Andreas Franz, Julian James, Christian Marty

Statistiques des membres

	31.12.14	31.12.15	+ / -
Conservateurs-restaurateurs SCR	306	308	+2
Collaborateurs en conservation SCR	6	7	+1
Membres en formation*	74	95	+21
Membres d'honneur	7	7	0
Membres correspondants	43	41	-2
Total des membres:	436	458	+22
Donateurs	12	11	-1
Candidatures en attente selon la procédure de dérogation	2	3**	

* Les étudiants doivent s'inscrire pour bénéficier de l'adhésion gratuite.

** La procédure d'admission aura lieu en janvier 2016.

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

En 2015, environ 35 personnes de nos 458 membres ont été actives d'une manière ou d'une autre dans les coulisses de l'Association, que ce soient les traductions bénévoles pour le site web et les e-news, les groupes spécialisés, les groupes de travail, la préparation du Congrès annuel ou en tant que délégué-e dans une assemblée. Ils représentent presque 9% de nos membres. Un grand merci!

Donateurs et sponsors

Nous sommes extrêmement reconnaissants envers nos donateurs et nos sponsors pour leur soutien depuis de nombreuses années!

En échange de leur soutien, ils peuvent faire parvenir à tous les membres SCR une fois par an des informations spécifiques (p. ex. offre de cours, nouveaux produits, publications) par e-news.

Perspectives 2016

Contacts interdisciplinaires et coopérations

Les bons contacts avec les autres associations sont maintenus et intensifiés.

Pour le cinquantenaire de l'association d'origine commune aux taxidermistes et restaurateurs (SPR), la SCR et la Fédération suisse des préparateurs en sciences naturelles (FSPSN) prévoient un Congrès annuel commun. Les deux comités collaborent intensivement depuis le début 2015 et ont fondé un Comité d'organisation commun pour le congrès du cinquantenaire.

Sensibilisation / Relations publiques

La SCR aimerait attirer plus fortement l'attention du public sur la profession de conservation-restauration et le travail de ses membres. Un meilleur ancrage public facilite aussi le travail politique.

En complément à la participation aux Journées du patrimoine, la SCR devra être représentée à quelques foires organisées par d'autres professions spécialisées

En outre, l'activité auprès de la presse devra être renforcée dès l'année du cinquantenaire et des newsletters digitales éditées régulièrement.

Dates

Le congrès 2016 aura lieu les 16-17 septembre. La date a été harmonisée avec la date du cinquantenaire de notre association, célébré en commun avec celui de la FSPSN.

La coopération de nos deux associations aura impact médiatique: la VNPS et la SCR prévoient un «Conservation Angels Event» commun sous la forme d'une mobilisation pour un travail bénévole organisé en août 2016 à l'Abbatiale d'Einsiedeln et à l'occasion duquel une partie du cabinet d'histoire naturelle sera conservée et restaurée. Les détails de cet événement ainsi que l'appel aux collaborateurs seront communiqués aux membres par e-news durant le premier trimestre 2016.

L'Assemblée Générale et la séance de discussion 2016 auront lieu le 5 mars à la Hec-ARC à Neuchâtel. L'envoi de l'invitation suivra en janvier 2016. La publication des documents de l'AG sera mise à disposition mi-février dans le domaine interne du site de la SCR.

Remerciements

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

Que toutes les personnes ayant travaillé devant ou derrière les coulisses tels que membres, coordinateurs des groupes spécialisés, délégués et personnes siégeant dans des commissions soient remerciées ici pour leur engagement à toute épreuve. Un grand merci également aux collaborateurs du *Pool* de traducteurs et de la gestion du site internet.

Last but not least, le comité remercie Caroline Trebing Meierhans et Silvia Müller ainsi que leur équipe pour la collaboration agréable et la gestion sans accroc de notre secrétariat.

23 janvier 2016

Andreas Franz, Susanna Pesko, Claudia Geissmann, Barbara Ihrig und Anouk Gehrig-Jaggi



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

Rapporto annuale SCR 2015 (01.01-31.12.2015)

Premessa

Per facilitarne la lettura, questo rapporto è stato redatto unicamente al maschile; è tuttavia chiaro che si rivolge anche alle donne.

Manifestazioni

Nel corso dell'anno, all'incirca 440 persone dalla Svizzera e dall'estero hanno partecipato ai vari congressi e sessioni di formazione organizzati dall'Associazione.

Attività dei Gruppi Specialistici

Dalla primavera 2015, Claudia Geissmann è la persona di riferimento da parte del Comitato esecutivo per i coordinatori dei Gruppi specialistici.

Una serie di discussioni è stata organizzata a Basilea il 28.08.15 per favorire un primo scambio generale e per riattivare le attività dei Gruppi specialistici (GS). Tanto i coordinatori dei GS quanto i delegati della SCR sono stati invitati. In occasione della festa estiva immediatamente seguente, i colleghi sono stati ringraziati per il loro impegno. Anche la nuova elezione dei delegati doveva avvenire nel quadro di questo incontro. Purtroppo nessun delegato ha partecipato alla seduta, sicché la conferma è dovuta avvenire in loro assenza.

In quanto soci della SCR, ringraziamo i coordinatori dei GS per l'offerta varia e gratificante di manifestazioni e corsi di formazioni. Grazie alla partecipazione dei nostri delegati nelle diverse commissioni, la nostra Associazione e quindi il nostro mestiere sono meglio percepiti ed i nostri interessi rappresentati.

Gruppo specialistico Architettura e Beni culturali

Un corso di formazione continua per l'utilizzo del Software Metigo Map è stato organizzato il 28.02.15 dall' GS Architettura e Beni culturali. Hanno partecipato quattro persone nei locali messi a disposizione presso l'Alta Scuola specializzata di Berna.

Gruppo specialistico Dipinti

Il Gruppo specialistico Dipinti non ha organizzato nessun'evento quest'anno.

Gruppo specialistico Oggetti storico-culturali

Il posto di coordinatore per il GS Oggetti storico-culturali è rimasto vacante fino a settembre. Per questo motivo non ci sono stati eventi. Per rilanciare questo GS sono stati designati Urs Lang e Claudia Geissmann che coordineranno le attività del GS in futuro. Dovrebbero orientarsi in primo luogo a favorire scambi ed informazioni in questo campo così diversificato.

Gruppo specialistico Mobili e Legno

Il coordinatore del GS Mobili e Legno ha organizzato una escursione intitolata "Sempach - vaut le voyage. Monumenti culturali tra tutela e conservazione, restauro e rinnovazione (Kulturdenkmäler zwischen Sicherung und Erhaltung, Restaurierung und Erneuerung)". Il sabato 25 aprile 2015, otto persone provenienti da diversi dipartimenti si sono incontrate per un breve giro attraverso la città vecchia. Dopo di ché si sono recati alla chiesa di Kirchbühl sopra Sempach con il motto "Respiro del Medioevo da una parte, sfida per restauratori dall'altra (Atem des Mittelalters zum einen, Herausforderung für Restauratoren zum anderen)". Dopo aver pranzato insieme, hanno visitato il municipio di Sempach ed il nuovo museo. Il gruppo è stato guidato durante tutto il giorno dal Dott. Kurt Messmer

(storico e docente in pensione) che lo ha accompagnato con competenza e molto impegno.

Gruppo specialistico Carta

In occasione della mostra "Inspiration Japan. Monet, Gauguin, van Gogh", quattordici persone hanno preso parte ad un evento del GS Carta organizzato il 29.04.15 al Kunsthaus Zurigo, sotto la guida di Jeanne F. Rosston, restauratrice.

Il 10.11.15 è stata organizzata una tavola rotonda sul thema "Problematica del consolidamento di documenti amministrativi tibetani del 1700 (Problematik der Konsolidierung tibetischer administrativer Dokumente um 1700)". Dieci persone hanno partecipato alle discussioni ambientate nella biblioteca BCUL a Losanna moderate da Maria Teresa Shazar (Bibliothèque BCUL) e Florence Darbre (Atelier de Restauration Darbre).

L'11.12.15 al Centro delle collezioni di Affoltern am Albis, è stato presentato il nuovo concetto di conservazione della tappezzeria proveniente dello Giura neocastellano. Dodici persone hanno seguito la presentazione di Véronique Mathieu, conservatrice-restauratrice FH.

Gruppo specialistico Tessile

Ci sono state due riunioni di questo Gruppo specialistico. Dieci partecipanti si sono ritrovati il 07.05.15 da Stefanie Göckeritz in Köniz. Per iniziare ha avuto luogo una visita del Deposito Kubus del Museo Storico di Berna, con un interesse speciale per il nuovo magazzino della collezione di bandiere. Hanno guidato il programma Stefanie Göckeritz (conservatrice-restauratrice di tessili), Susan Marti (curatrice Medioevo, tessili e sculture), Tino Zagermann (conservatore-restauratore capo) e Simon Schweizer (direttore amministrazione del deposito e logistica).

Tredici persone hanno preso parte alla 57esima riunione del Gruppo specialistico avvenuta il 16.07.15 presso la Fondazione Abegg a Riggisberg. Il programma si articolava attorno alla conferenza de Master di Friederike Leibe intitolata: "Tessili medievali dalla tomba del fondatore dell'abbazia di Tergernsee. Rilevamento dei reperti e conservazione dei frammenti (Mittelalterliche Textilien aus dem Stiftergrab des Klosters Tegernsee. Erfassung des Befundes und Konservierung der Fragmente)."

Alla ricorrenza annuale del GS Tessile, il 23.06.15, una visita guidata delle mostre "Nastri di seta (Seidenband)" e "Hanro" al Museum Basel-Land aspettava i 31 partecipanti, che hanno potuto anche dare un'occhiata ai tesori del deposito.

Un corso di formazione continua sul tema "Lavaggio a secco (Chemische Reinigung)" si è tenuto il 22.10.15 nei locali della Textilfachschule di Zurigo. Venti persone ci hanno partecipato, sotto la guida di Urs Kaufmann, ingegnere tessile (U. Kaufmann AG, Zofingen) e di Rudolf Gämperle, docente STF.

SCR Gestione delle emergenze

Il GS Gestione delle emergenze si è riunito il 10.12.15 all'archivio di stato di Berna per un esercizio sul tema "Processo di recupero e capacità di gestione (Bergungsablauf und Führungskompetenz)", al quale hanno partecipato 21 persone. Il corso è stato guidato da Rolf Bill, ispettore della protezione civile del cantone di Berna e come tale responsabile della formazione dei quadri dirigenti dell'insieme delle forze di primo intervento, nonché da Karin von Lerber, conservatrice-restauratrice tessile. Karin von Lerber lascia alla fine del 2015 la funzione di co-coordinatrice. Dopo tale data, il GS sarà coordinato solamente da Guido Voser.

Attività della Commissione d'ammissione e dei delegati

Commissione d'ammissione

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

Nel 2015, tre richieste sono state trattate dalla Commissione d'ammissione, delle quali una ritirata in anticipo dal richiedente. Due sessioni hanno avuto luogo a Berna per queste procedure.

Artigiano addetto alla Conservazione dei monumenti storici

Il programma di formazione "Artigianato addetto alla Conservazione dei monumenti storici" si definisce sempre di più. Le competenze trasmesse sono state oggetto di valutazione ed interrogazione da parte della committenza della costruzione e della Conservazione dei monumenti storici.

All'Assemblea generale dell'Associazione Artigiano addetto alla Conservazione dei monumenti storici è stata presentata una situazione finanziaria solida e sono stati definiti i nuovi obiettivi per l'anno corrente.

In parallelo col consolidamento finanziario a lungo termine, le pubbliche relazioni e lo sviluppo di una rete stanno in primo piano. Questo rimane necessario in futuro ed è anche garantito da un fondo vincolato dall'Ufficio Federale della Cultura.

Nei singoli corsi, è già ora possibile attualizzare le esperienze dei primi studi ed implementarle nelle nuove formazioni. Quest'anno si approfondiscono le formazioni stuccatura e giardinaggio.

ECCO-breve comunicato 2015 (European Confederation of Conservators-restorers' Organisations)

In gennaio è stato pubblicato il piano strategico, disponibile online (www.ecco-eu.org).

In marzo l'ECCO ed l'ICCROM (International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property) hanno firmato a Roma un *Memorandum of Understanding* con l'obiettivo di ancorare la definizione della conservazione e del restauro nei rispettivi organi dell'apparato europeo.

Il piano strategico è stato presentato all'Assemblea Generale di aprile a Pressburg (Bratislava) e nello stesso tempo si è lanciato un sondaggio online sulle basi legali nel campo della conservazione dei beni artistici e culturali. I risultati di questo sondaggio consentiranno all'avvocato Vincent Negri di verificare la trasposizione delle direttive europee sotto l'angolo della loro compatibilità col nostro profilo professionale.

Si è iniziata la configurazione di un nuovo sito web ed è stato scelto il nuovo Consiglio Direttivo.

Subito dopo l'Assemblea Generale, una delegazione composta da Susan Corr (presidente), Sebastian Dobruskin (vice-presidente), Stefan Belishki e David Aquilela Cueco si è recata a Namur (Belgio) su invito del Consiglio Europeo, per assistere alla sesta conferenza dei ministeri responsabili del patrimonio culturale. Si è discussa ed approvata la Dichiarazione di Namur.

In seguito ci siamo impegnati per la terza volta nel ruolo di osservatore presso il CDCPP (Comité directeur de la Culture, du Patrimoine et du Paysage) ed è stato dato corso alla seduta pleniera del CDCPP in giugno.

SCR-Lavori interni

Attività del Comitato esecutivo

Il Comitato esecutivo si è riunito in tutto undici volte. Il resto del lavoro sui progetti in corso si è svolto di continuo durante l'anno con l'aiuto di uno strumento di pianificazione "Redbooth" introdotto nel 2013, tramite Dropbox, E-mail e telefono.

Accanto ai compiti correnti (lavori di coordinazioni, amministrazione, budget, domande di adesione, convegni ed Assemblea generale, richieste esterne), ogni membro di commissione ha assunto una o più competenze specifiche, nell'ambito delle quali dei progetti concreti dovevano essere elaborati e realizzati.

Le seguenti competenze sono state ripartite tra i membri del Comitato esecutivo:

Andreas Franz: finanze

Claudia Geissmann: soci & servizi

Barbara Ihrig: amministrazione

Susanna Pesko: formazione e formazione continua

Anouk Gehrig Jäggi: relazioni pubbliche

Al termine dell'Assemblea Generale, i membri delle commissioni presenteranno personalmente i loro progetti in occasione di forum di discussione. In futuro, anche le newsletter digitali informeranno dell'avanzamento dei progetti.

Pianificatore specialistico / Giurato specialistico SCR

Questo tema è stato ulteriormente approfondito in un colloquio riunendo attorno al tavolo soci sperimentati dell'Associazione nel gennaio 2015.

Purtroppo, dopo questa riunione, l'impegno del gruppo di lavoro è diminuito. Andreas Franz ha assunto fine febbraio la presidenza della SCR e da allora non ha più potuto investire sufficiente tempo nel gruppo di lavoro. Finora non si è trovato un sostituto. Si pregano le persone interessate di annunciarsi al presidente.

Tirocini

In seguito all'Assemblea generale 2015, Carole Joos è stata delegata dal Comitato esecutivo alla coordinazione i tirocini all'interno dell'Associazione.

Quest'anno, la delegata ha avviato un'inchiesta insieme all'Associazione degli studenti delle alte scuole specializzate (KuRt). I risultati raccolti saranno comunicati ai soci nel 2016.

Corsi di aggiornamento professionale per i soci della SCR

Affinché il "marchio SCR" rappresenti un valore intrinseco per i partner esterni ed i committenti dei soci, la SCR deve non solo essere attenta all'alto livello di qualificazione dei nuovi soci al momento dell'adesione, ma anche a fornire ai soci attuali un'offerta adeguata di opportunità di formazione continua per mantenere a lungo termine questi standard di alto livello. Mentre i gruppi specialistici assumono questo compito riguardo gli aggiornamenti specializzati, l'Associazione si dedica maggiormente a quelli strategici. La SCR s'impegna ad organizzare continuamente corsi strategici nelle tre regioni linguistiche con gli specialisti attivi in ciascuna di queste regioni.

Nel 2015, tre manifestazioni di rilievo hanno avuto luogo:

- "Multispectral Imaging using Xenon flashes", Dott. Giovanni Verri, 13-14 aprile, SUPSI, Canobbio (Ticino), lingua: inglese, partecipanti: 7
- "Lösungsmittel in der Konservierung-Restaurierung", Prof. Dott. Stefan Zumbühl, 27 marzo, HKB, Berna, lingua: tedesco, partecipanti: 20
- "Materiali e Metodi per la pulitura e la rimozione di sostanze filmogene", Dott. Paolo Cremonesi, 4-5 dicembre, SUPSI, Canobbio (Ticino), lingua: italiano, partecipanti: 12

Il Comitato esecutivo è incaricato di realizzare l'obiettivo dell'Associazione formulato negli statuti all'art. 3b "Promozione della qualificazione professionale", e considera questi corsi indispensabili, anche se a volte non sono molto frequentati. La SCR proporrà dei corsi superiori anche nel 2016, malgrado la mancanza parziale di copertura dei costi.

Sito web

Il nuovo sito web della SCR è stato attivato martedì 12 maggio. Le nuove possibilità del sito hanno ancora provocato qualche errore all'inizio. Nel frattempo questi sono stati eliminati ed il sito è oggi molto utilizzato. Dall'attivazione, ci sono state circa 60.000 consultazioni per un totale di 13.000 visitatori. Il tempo medio di presenza sul sito supera i 3 minuti (una presenza di più di 1 minuto è considerata alta)!

Il sito web verrà esteso anche nel 2016 e le sue funzionalità ulteriormente ampliate. Nel 2016, tutti i coordinatori dei Gruppi specialistici saranno addestrati all'uso del sito. In seguito potranno pubblicare autonomamente newsletter e bandi di concorso.

Sensibilizzazione

Flyer SCR

Il Flyer SCR stampato nel 2014 illustra brevemente e sommariamente le attività di un conservatore-restauratore. Il Flyer è stato distribuito alle giornate del patrimonio 2015 ed alle manifestazioni ufficiali dell'Associazione nonché come supplemento di diverse pubblicazioni specializzate.

Il Comitato esecutivo della SCR conta sulla partecipazione di ogni singolo membro. Utilizzate il Flyer. Esponetelo sui vostri cantieri e progetti di restauro accessibili al pubblico, in occasione delle manifestazioni e nei vostri laboratori, oppure appendete il poster nella zona pubblica della vostra istituzione! Si possono ordinare Flyers SCR nei nostri uffici. Per favore indicate quanti esemplari vi servono ed in quale lingua.

Giornate del Patrimonio (cooperazione con NIKE)

La cooperazione della SCR col Centro nazionale d'informazione sul patrimonio culturale (NIKE, Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe) per le Giornate del Patrimonio risale dal 2010. Il Comitato esecutivo si augura che la presenza alle Giornate del Patrimonio aumenti la percezione della conservazione e del restauro nonché dell'Associazione da parte del pubblico. Dal 2012, Mirjam Jullien coordina per l'Associazione le occasioni di cooperazione. Dal 2016, le Giornate del Patrimonio saranno coordinate da Martina Müller. Nel 2015 alcuni soci della SCR hanno proposto delle manifestazioni nel quadro delle Giornate del Patrimonio (un giorno a Stäfa ZH, un giorno a Basilea BS) e diversi soci della SCR hanno effettuato delle visite guidate. Le manifestazioni sono state molto visitate ed hanno raccolto un eco positivo presso le autorità e la stampa.

Networking

Nello spirito del networking, il Comitato esecutivo assiste ai congressi annuali ed ai convegni di altre associazioni nel settore della Conservazione dei beni culturali. Questo semplifica la circolazione dell'informazione ed è sempre stimolante e fruttuoso.

Nel 2015, alcuni membri del Comitato esecutivo hanno preso parte ai congressi annuali seguenti: Commissione federale dei monumenti storici (CFMS), Centro nazionale d'informazione sul patrimonio culturale (NIKE), Conferenza svizzera delle soprintendenti e dei soprintendenti ai monumenti (CSSM), Associazione svizzera dei tassidermisti (VNPS). Ci sono stati inoltre degli incontri col Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), con l'Ufficio federale della cultura (UFC), nonché col Centro nazionale d'informazione sul patrimonio culturale (NIKE).

Alcuni delegati hanno rappresentato la SCR nelle occasioni seguenti: Assemblea

Generale dell'organismo associativo degli artigiani nella tutela del patrimonio HID (Wendel Odermatt), seduta iniziale delle Giornate del Patrimonio NIKE 2016 (Mirjam Jullien, Martina Müller). Sebastian Dobruskin ha partecipato come delegato SCR e membro del Comitato esecutivo di ECCO a numerose sedute internazionali presso ECCO.

A causa di una sovrapposizione di appuntamenti, nessun membro del Comitato esecutivo ha potuto partecipare, nonostante l'invito, alle manifestazioni seguenti: Consiglio internazionale dei monumenti e dei siti (ICOMOS), Conferenza svizzera degli archeologi cantonali (KSKA).

Prese di posizione politiche

La SCR non ha dovuto prendere direttamente posizione su nessuna questione nel 2015.

Finanze

In seguito ai proventi derivanti dai corsi di formazione continua e dalle manifestazioni della SCR, siamo soggetti ad imposta dal 2015, come ci è stato reso noto dall'amministrazione fiscale già nel 2014. Il Comitato esecutivo ha fatto chiarire dall'ufficio se ci converrebbe richiedere una detassazione tramite l'intervento di un avvocato. La verifica dello stato delle cose effettuata da questo esperto ha portato alla conclusione che, risanando il budget (le quote dei soci non valgono come ricavo) e ottimizzando la contabilità, si potrà ridurre al minimo il carico fiscale. Queste raccomandazioni sono state messe immediatamente in pratica.

L'esercizio chiude nuovamente con un'eccedenza. Questa risulta da ricavi più elevati provenienti dai corsi di formazione continua nonché da spese previste nel budget per progetti infine non realizzati. Una parte del beneficio annuale è stato accantonato in considerazione delle spese da sostenere per il congresso del 50esimo anniversario in autunno 2016 ed per altre attività connesse. Con questo accantonamento si riduce il beneficio 2015 e quindi il carico fiscale in modo significativo.

Il conto annuale, il bilancio ed il conto economico dettagliati saranno allegati ai documenti dell'Assemblea Generale sul sito allo stesso modo del budget 2016 e di eventuali domande.

Interno

Comitato esecutivo

Invariato	Variazioni
Andreas Franz (Presidenza) (dal 2013, Presidente & Tesoriere dal 2015)	-
Susanna Pesko (dal 2011)	-
Claudia Geissmann (Vice-presidente) dal 2015	-
Barbara Ihrig, dal 2015	-
Anouk Gehrig, dal 2015	-

Delegati

E.C.C.O.:
Corso "Artigiano addetto alla Conservazione

Sebastian Dobruskin

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

dei monumenti storici”:	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Barbara Ihrig
Giornate del patrimonio:	Martina Müller
Tirocini:	Carole Joos
Newsletter, bollettino, archivio di stampa:	Anabel von Schönburg-Glauchau Schiess

Altri soci SCR sono eletti personalmente in organi specialistici e gentilmente informano regolarmente la SCR.

EKD:	Doris Warger
CFMS:	Doris Warger
ICOM:	Monika Danegger
ICOMOS:	Michel Muttner
Formazione continua UFC, NIKE, ICOMOS:	Christian Marty e Beat Waldispühl

Collaboratori/Collaboratrici (senza mandato di delega):

Sito	Andreas Franz
Team di traduttori numerosi soci !	Thomas Zirlewagen (Coordinazione) +

Comitati di lavoro

Gruppo di lavoro (GL) Coordinazione tirocini

Come detto all'ultima Assemblea generale, il Comitato esecutivo si sforza di alleggerire il coordinamento e l'organizzazione dei tirocini. A questo scopo è stata nominata Carole Joos delegata alla coordinazione tirocini. Nel corso dell'anno, Andreas Franz ha elaborato una bozza di manuale, di contratto di tirocinio con raccomandazione di stipendio e un formulario d'iscrizione. Questi documenti, rivisti da Carole Joos e dopo una procedura di consultazione pianificata tra diversi rappresentanti di datori di lavoro (per es. il Museo nazionale svizzero), sono pubblicati sul sito in tre lingue nazionali.

Membri del gruppo di lavoro: Carole Joss (delegata), Andreas Franz.

GL Storia dell'Associazione

In relazione al 50esimo anniversario del predecessore dell'Associazione VPR, dei gruppi di lavoro all'interno della SCR e della FSPSN stanno esaminando la storia delle due associazioni.

Membri del gruppo di lavoro: Hanspeter Marty, Erasmus Weddigen.

GL Pianificatore specialistico / Giurato specialistico SCR

Il gruppo di lavoro è inattivo per mancanza di capacità ed iniziativa.

Membri del gruppo di lavoro: Andreas Franz, Julian James, Christian Marty.

Statistica dei soci

	31.12.14	31.12.15	+ / -
Conservatori-restauratori SCR	306	308	+2
Collaboratori in Conservazione SCR	6	7	+1
Soci in formazione*	74	95	+21

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

	31.12.14	31.12.15	+ / -
Soci onorari	7	7	0
Soci corrispondenti	43	41	-2
Totale dei soci	436	458	+22
Sostenitori	12	11	-1
Candidature pendenti secondo il Regolamento d'eccezione	2	3**	

*Gli studenti devono iscriversi ora per l'appartenenza senza costo.

**La procedura d'ammissione secondo il Regolamento d'eccezione e la decisione hanno luogo solo in gennaio 2016.

Nel 2015, tra i nostri 458 soci, circa 35 persone hanno in una qualche forma attivamente collaborato dietro le quinte dell'Associazione, sia per traduzioni gratuite del sito e delle e-news, sia nei gruppi specialistici, i gruppi di lavoro, la pianificazione del Convegno annuale o come delegato in un Collegio. Questo rappresenta quasi il 9 % dei nostri soci. Grazie di cuore!

Sostenitori e sponsor

Siamo eccezionalmente grati ai nostri sostenitori e sponsor per il loro sostegno di lunga data!

In cambio del loro appoggio, i sostenitori e sponsor della SCR continuano ad avere la possibilità di fare pervenire ai soci SCR una volta all'anno informazioni (per es. offerte di corsi, nuovi prodotti, pubblicazioni, etc.) tramite e-news.

Prospettive per il 2016

Networking e cooperazioni

I buoni contatti allacciati con altre associazioni e federazioni vengono curati ed intensificati.

Per il 50esimo anniversario del predecessore comune della SCR e della Federazione svizzera delle preparatrici e preparatori en scienze naturali (FSPSN), cioè l'Associazione svizzera dei preparatori e restauratori (SPR), un Convegno annuale comune è programmato. I due Comitati esecutivi collaborano intensivamente dall'inizio del 2015 ed hanno creato un comitato organizzativo comune ad hoc.

Sensibilizzazione / Relazioni pubbliche

La SCR desidera incrementare nel pubblico la conoscenza sulla professione di Conservatore-Restauratore e delle attività dei suoi soci. Un ancoraggio rafforzato nella sfera pubblica facilita anche il lavoro politico.

Per completare la sua partecipazione alle Giornate del Patrimonio, la SCR dovrebbe essere rappresentata in qualche fiera organizzate da altri settori professionali.

Inoltre, a partire da quest'anniversario, l'attività di stampa dovrebbe essere rafforzata ed una newsletter (digitale) regolarmente pubblicata.

Appuntamenti

Jahresbericht SKR 2015 (1.1.-31.12.2015)

Il Convegno annuale 2016 ha luogo i 16 e 17 settembre. L'appuntamento è stato scelto in concomitanza con l'evento dell'anniversario dell'Associazione, che commemoreremo insieme alla FSPSN.

Per richiamare l'attenzione dei media, la SCR e la FSPSN progettano di collaborare in un "Conservation Angels Event" in agosto 2016, che consisterà in un intervento conservativo gratuito in un settore dello spazio di storia naturale dell'Abbazia di Einsiedeln. I dettagli e rispettivi appelli a collaborare saranno comunicati ai soci nel primo trimestre 2016 tramite e-news.

Assemblea Generale e riunione di discussione nel 2016 hanno luogo il 5 marzo a Neuchâtel à la He-Arc. L'invio degli inviti interviene in gennaio 2016. La pubblicazione dei documenti per l'Assemblea Generale avverrà alla metà di febbraio nella parte securizzata del sito SCR.

Ringraziamenti

Tutti i membri, coordinatori di Gruppi specialistici, delegati e partecipanti a vari organi che collaborano davanti e dietro le quinte siano qui ringraziati per il loro impegno assiduo. Un ringraziamento sentito va anche ai collaboratori del team di traduttori e realizzatori del sito web. Ultimo ma non meno importante, il Comitato esecutivo ringrazia Caroline Trebing Meierhans, Silvia Müller ed il loro team per la piacevole collaborazione e la direzione serena del nostro segretariato.

23 gennaio 2016

Andreas Franz, Susanna Pesko, Claudia Geissmann, Barbara Ihrig e Anouk Gehrig-Jaggi